

## Mehrfamilienhaus Pariser Straße

81667 München



Das viergeschossige Rückgebäude in München-Haidhausen ersetzt Werkstätten und Wohnbauten innerhalb des Hinterhofs einer gründerzeitlichen Blockbebauung. Drei Seiten der beengten Bebauungsfläche liegen auf den Nachbargrenzen und sind angebaut. Nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische und konstruktive Gesichtspunkte sprachen für die Wahl des Baustoffs Holz. So ließ sich durch das geringere Gewicht der Holzkonstruktion eine kostenintensive Pfahlgründung vermeiden. Die geringen Wandstärken bei Holzkonstruktionen sorgen für eine optimierte Flächenausnutzung auf dem beengten Grundstück. Seit der Novelle der Bayerischen Bauordnung im Jahr 2008 sind Holzbauten dieser Größenordnung auch in Bayern möglich. Beim Wohngebäude in der Pariser Straße entstanden 13 attraktive Wohnungen verschiedenen Zuschnitts, die sich an der 35 Meter langen Front aneinanderreihen oder übereinander gestapelt sind.

Alle Decken, die Innenwände und die nicht verglasten Teile der Gebäudefront wurden in Brettsperrholz ausgeführt. Dabei liegen die Decken, Mehrfelddecken mit Spannweiten bis zu 16 Metern, auf den Innenwänden auf. Die Aussteifung des Gebäudes erfolgt über die Deckenflächen, die die Lasten an die gemauerten Gebäudetrennwände, die hölzernen Innenwände und an den massiven Treppenhaukern abgeben. Die nichttragenden Wände wurden in normaler Ständerbauweise ausgeführt.

Bei dem Gebäude der Gebäudeklasse 4 waren alle tragenden und aussteifenden Bauteile hochfeuerhemmend F 60-B mit Gipskartonfeuerschutzplatten (GKF) zu kapseln. Im oberen Geschoss sind die Anforderungen gelockert und die Wände und Decken lediglich feuerhemmend in F 30-B ausgeführt worden. Die nach Südwesten großzügig geöffnete Fassade aus Elementen mit Dreifachverglasung hat einen Glasanteil von fast 90 Prozent. Im Sommer übernehmen Balkone mit hölzernen Schiebeläden die Verschattung. Das Beispiel zeigt, wie man im urbanen Kontext mit der Thematik des Nachverdichtens ökonomisch und ökologisch umgehen kann. In München ist so ein Vorzeigeprojekt, das neue Wege für den mehrgeschossigen Holzbau in Bayern beschritten hat, entstanden.

**Adresse**

Pariser Straße 11  
81667 München

**Bundesland**  
Bayern

**Bauherr**  
Wogeno München eG, München  
[www.wogeno.de](http://www.wogeno.de)

**Architekten**  
Bettsteller & Wilde Architekten GbR, München  
[www.bettsteller-wilde.de](http://www.bettsteller-wilde.de)

**Tragwerksplaner**  
Statikon Planung GmbH, Mühldorf

**Brandschutzgutachten**  
bauart Konstruktions GmbH & Co. KG, München  
[www.bauart-konstruktion.de](http://www.bauart-konstruktion.de)

**Bauausführung** (Holzbau)  
Josef Obermeier GmbH & Co. KG, Bad Endorf  
[www.obermeier-holzbau.de](http://www.obermeier-holzbau.de)

**Baujahr**  
Dezember 2008 bis Dezember 2009

**Auszeichnungen**  
Ehrenpreis für vorbildliche Sanierung 2010 der Landeshauptstadt München

**Fotografen**  
Bettsteller & Wilde Architekten GbR

**Objektdaten**  
Bruttogeschossfläche: 1.151 m<sup>2</sup>  
Baukosten (300 + 400): 1.395 Euro brutto/m<sup>2</sup> BGF

